

Glückspilz hieß Alessio

AUSZEIT MIT KIND Klaus Kirmas begrüßte den 1500. Teilnehmer

Zülpich-Wichterich. Seit acht Jahren bietet Klaus Kirmas aus Wichterich Väter-Kind-Wochenenden auf verschiedenen Zeltplätzen und in Jugendfreizeitheimen an. In Aachen konnte er nun den 1500. Besucher begrüßen: Es handelte sich um Max Schulte-Tigges aus Rösrath, der mit seinem zwölfjährigen Sohn Alessio schon das achte Mal mit von der Partie war. Wie etwa 50 Prozent der Teilnehmer gehören die beiden zu den Stammgästen der „Auszeit mit Kind“, wie Kirmas die Freizeit-Wochenenden nennt. In der Regel sind an den Wochenenden etwa 45 bis 55 Teilnehmer mit von der Partie. Manche kommen aus der Region, einige reisen aber auch von weiter her an: aus Kassel etwa, aus Frankfurt, Mainz oder Ludwigshafen. In diesem Jahr stellt Klaus Kirmas vier Freizeitmaßnahmen auf die Beine: zwei für Kinder ab vier Jahren, zwei für Kinder ab zehn Jahren. Neben Aachen gehören St. Jost (in der Nähe des Nürburgringes) und Kelberg (bei Mayen) zu den Standorten. Bastelaktionen und Versammlungen am Lagerfeuer stehen ebenso auf dem Programm wie Nachtwanderungen, Gruselgeschichten inklusive. Klaus Kirmas organisiert für die Teilnehmer auch Ausflüge, etwa zum Mayener Schieferbergwerk, zu einem Ziegenhof oder in den Eifel-Zoo Lünebach. Für die größeren Kinder sind auch Kanufahren, Klettern, Bogenschießen und ein Survival-Training im Angebot. Die Resonanz auf die „Auszeit mit Kind“ ist nach wie vor groß, wie Kirmas erläutert. In diesem Jahr sind bereits fast alle Wochenenden ausgebucht. Freie Plätze gibt es nur noch für eine Freizeitmaßnahme, die vom 18. bis zum 20. Juni in Kelberg stattfindet. Gedacht ist das Wochenende für Väter mit Kindern ab vier Jahren. Nähere Informationen gibt es im Internet. (pr)

Kölner Stadt-Anzeiger 22./23. Mai 2010